

Niederschrift Wirtschafts- und Umweltausschuss WUA/2009-2014/27

Sitzungstermin: Dienstag, 05.06.2012
Sitzungsbeginn: 17:30 Uhr
Sitzungsende: 19:30 Uhr
Ort, Raum: , Schoppsdorf, Fa. Paul Brameier, Industriestraße 7

Anwesend sind:

Ausschussvorsitzender

Herr Harry Czeke DIE LINKE

Ausschussmitglieder

Herr Sebastian Hahn Pro Genthin

Herr Helmut Halupka SPD

Sachkundige Einwohner

Frau Sigrid Schmack SPD

Es fehlen:

Ausschussmitglieder

Herr Peter Bodamer LWG Tuchem entschuldigt

Herr Torsten Gutschmidt CDU

Herr Lutz Nitz GRÜNE entschuldigt

Herr Volker Thiem CDU

Sachkundige Einwohner

Herr Ernst Heise CDU entschuldigt

Herr Torsten Rohde GRÜNE entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit
- 2 Bekanntgabe und Abstimmung der Tagesordnung
- 3 Protokollkontrolle
- 4 Besichtigung des Industriegebietes im OT Schoppsdorf, Vorstellung durch den BM, Herrn Barz
- 5 Anfragen/Anträge/Anregungen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird vom Vorsitzenden Herrn Czeke eröffnet. Er begrüßt den Bürgermeister des OT Schoppsdorf, den Geschäftsführer der Firma Brameier, die Gäste sowie die anwesenden Mitglieder des Ausschusses.
Die Beschlussfähigkeit ist nicht gegeben.

TOP 2 Bekannntgabe und Abstimmung der Tagesordnung

Die vorliegende Tagesordnung wird bestätigt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Das Protokoll vom 08.05.2012 wird bestätigt.

TOP 4 Besichtigung des Industriegebietes im OT Schoppsdorf, Vorstellung durch den BM, Herrn Barz

Vor Beginn der Besichtigung der Firma Brameier gibt der Bürgermeister, Herr Barz, einen kurzen Überblick über die Entwicklung der Gemeinde.

Seit 10 Jahren arbeitet die Gemeinde Schoppsdorf ohne Zuweisungen vom Land.

In diesem Jahr werden die Investitionen, wie die Revitalisierung des Mühlenteichs im Neubaugebiet (als Ausgleichsmaßnahme) und der Asphaltbau in Richtung Paplitz mit Verbindung Gehlsdorf durchgeführt. Die Maßnahme kostet 78,0 T€ davon sind 45,0 T€ Eigenmittel der Gemeinde.

Er führt das Beispiel an, dass, wenn ein Investor in Schoppsdorf ein Eigenheim baut, bekommt der Bauherr ein Jahr lang einen kostenlosen Kindergartenplatz. Die Kosten trägt der Investor.

Im Gewerbegebiet gibt es 3 große Gewerbesteuerzahler und viele kleine. Die Gemeinde Schoppsdorf lebt von ihren eigenen Einnahmen. Es ist ein ständiges Nehmen und Geben zwischen Gemeinde und Gewerbebetrieben.

1993 entstanden das Gewerbe- und Industriegebiet in Schoppsdorf. Die Gemeinde macht alles in eigener Regie. (Maklertätigkeiten, Grundstückan- und -verkäufe). Die Grundstücke werden ohne Gewinn verkauft. Schoppsdorf hatte zum Jahresende eine Rücklage von 1,7 Mio€.

35 Firmen haben sich im Gewerbe- und Industriegebiet etabliert. Demnächst wird ein Stahlbaugewerbe hier ansässig.

Der Bürgermeister hält ständigen Kontakt zu den Gewerbetreibenden, was er für sehr wichtig hält.

Die Gemeinde Schoppsdorf lebt nur von den Gewerbesteuern. Geplant sind für das Jahr 2012 Gewerbesteuern in Höhe von 800 T€, davon hat die Gemeinde bereits 580 T€ erhalten. Alle Fördermöglichkeiten werden natürlich genutzt. Er nennt z.B. das Brameier-Projekt.

Er merkt an, dass in Zukunft in den Firmen der Fachkräftemangel zu spüren sein wird.

Der Geschäftsführer des Bergungsdienstes Brameider stellt kurz seine Firma vor. In seiner Firma sind 20 Arbeitskräfte beschäftigt. Die Firma hat, bevor sie sich in Schoppsdorf angesiedelt hat, in Ziesar mit der Anmietung eines Objektes begonnen.

Die Firma Brameier hat ihr Gewerbebetrieb in Schopisdorf ohne Inanspruchnahme von Fördermitteln errichtet, da hier von Anfang an Hilfe und Unterstützung von der Gemeinde gewährt wurde.
Am Anschluss erfolgt der Rundgang auf dem Firmengelände.

TOP 5 Anfragen/Anträge/Anregungen

Dem Vorsitzenden wurde vom SR Nitz ein Schriftsatz übergeben, in dem die Fraktion BÜNDIS 90/GRÜNE ihre ersten Anregungen zum Leitbild der Stadt Genthin geben. Dieses wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

SR Czeke macht darauf aufmerksam, dass die Diskussion in den Fraktionen hätte bis zum 31.05.2012 abgeschlossen sein müssen. Der Bürgermeister hat nun um eine Fristverlängerung beim SR gebeten.

SR Halupka fügt hinzu, dass die Fraktion gegen das Leitbild gestimmt hat. Er ist der Auffassung, dass man es erst gut vorbereiten und dann mit dem neuen Bürgermeister im Jahr 2013 bearbeiten sollte.

Eine eventuelle Antragsstellung dazu erfolgt zur nächsten Stadtratssitzung am 14.06.2012.

Die Sitzung endet um 19.30 Uhr.

Die nächste Sitzung des Wirtschafts- und Umweltausschusses findet im September nach der Sommerpause statt.

Der genaue Termin und mit der entsprechenden Tagesordnung wird Ihnen dann zu-geleitet.

Harry Czeke
Vorsitzender des Wirtschafts- und
Umweltausschusses

Frau Vogt
Protokollant

